

Stellenausschreibung

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern nimmt die Aufgaben einer Einheitsforstverwaltung wahr. Neben der Bewirtschaftung des eigenen Waldes gehört die Beratung und Betreuung des Privatwaldes ebenso dazu wie die Tätigkeit als untere Forstbehörde des Landes.

In der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern werden zum 01. Oktober 2023 acht

Forstinspektoranwärterinnen bzw. Forstinspektoranwärter (w/m/d)

unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt.

Der Vorbereitungsdienst dient zur Erlangung der Befähigung für den Zugang zur Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes im Land Mecklenburg-Vorpommern und dauert ein Jahr.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern bietet eine vielseitige und interessante Ausbildung. So werden die Anwärterinnen und Anwärter aktiv in die Forstamtstätigkeit (Revier- und Innendienst) eingebunden. Während einer einmonatigen Reisezeit besteht die Möglichkeit, außerhalb der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern Einblicke in andere forstliche Einrichtungen zu erhalten. Weiterhin erfolgt eine intensive Einweisung in die Verfahren der Standortserkundung und Forsteinrichtung. Ein Notebook sowie die Persönliche Schutzausrüstung werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Nach erfolgreichem Bestehen der Laufbahnprüfung werden viele Perspektiven in der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern eröffnet, so ist für alle Anwärterinnen und Anwärter ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen. Eine Übernahme im Beamtenverhältnis ist ebenfalls möglich.

Einstellungsvoraussetzungen:

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen und dürfen am Einstellungstag das 35. Lebensjahr nicht vollendet haben. Abweichend davon können Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen in den Vorbereitungsdienst eingestellt werden, wenn sie das 38. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Eines der folgenden Studiengänge muss erfolgreich abgeschlossen sein:

- a) das Studium der „Forstwissenschaften“ an einer Universität oder gleichwertigen Hochschule (Bachelorstudiengang)
- b) Studiengang „Forstwissenschaften“ an einer Fachhochschule (Diplom- oder Bachelorstudiengang), oder

- c) in einem anderen Studiengang mit den unter Nr. a oder Nr. b genannten Abschlüssen, wenn der erfolgreiche Abschluss der Fächer Botanik, Zoologie, Bodenkunde/Standortslehre, Waldbau/Waldökologie, Forstnutzung und – technik, forstliche Arbeitslehre, forstliche Betriebswirtschaftslehre, Waldschutz, Forsteinrichtung sowie Waldpädagogik und Naturschutz nachgewiesen ist.

Die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines nach dem Bundesjagdgesetz muss der Bewerber bzw. die Bewerberin erfolgreich abgelegt haben und im Besitz einer Fahrerlaubnis für PKW sein.

Dem Antrag auf Einstellung sind beizufügen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis der Hochschulreife oder Nachweis eines als gleichwertig anerkannten Bildungsstandes
- Nachweis über absolvierte Praktika
- Urkunden über etwaige akademische Grade
- Zeugnisse über etwaige berufliche Tätigkeiten nach Abschluss des Studiums und über sonstige Qualifikationen
- gültiger Jahresjagdschein nach §15 Abs. 2 Bundesjagdgesetz
- formlose Bestätigung über den Besitz eines gültigen Führerscheins
- Pflanzenschutz-Sachkundenachweis (Scheckkarte und ggf. Teilnahmebescheinigung an Pflanzenschutzfortbildung zur Aufrechterhaltung der Pflanzenschutzsachkunde)
- Einfaches Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden
- Ärztliches Zeugnis, in dem die körperliche und gesundheitliche Eignung bescheinigt wird (Attest vom Hausarzt, nicht älter als 6 Monate)

Als Ausbildungsforstämter sind folgende vorgesehen: Jägerhof, Grabow, Stavenhagen, Dargun, Karbow, Neustrelitz, Billenhagen, Bad Doberan, Kaliß, Neu Pudagla, Poggendorf.

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden deshalb gebeten, bereits ihren Bewerbungsunterlagen eine Fotokopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen und im Bewerbungsschreiben auf Ihre Schwerbehinderung hinzuweisen.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Zur Beantwortung von etwaigen Fragen steht Ihnen Frau Zielke (Tel. 03994/235215; E-Mail: Christina.Zielke@lfoa-mv.de) sehr gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Juli 2023** online an die Landesforstanstalt MV.

Die Ausschreibung finden Sie unter der Homepage www.wald-mv.de bzw.

[bitte hier klicken](#)

Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht übernommen werden.